

Miteinander.

Unser Leitfaden
für ein gelingendes
Schulleben!



Schule Forsmannstraße

Grundschule mit Vorschule
in Winterhude



KinderCampus

Ganztägige Bildung und Betreuung
an Schulen

Eltern

Wir sind uns darüber im Klaren, dass eine positive Einstellung zur Schule und wertschätzende Kommunikation aller Beteiligten untereinander die Haltung der Kinder entscheidend prägt.

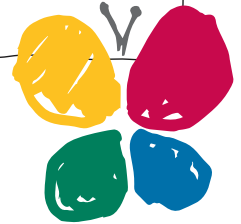
Bei Fragen oder Irritationen wenden wir uns auf direktem Weg (oder über die Elternvertretungen, siehe Kommunikationsleitfaden) an die Lehrkraft oder die pädagogische Fachkraft und äußern Kritik nie vor dem Kind.

Wir unterstützen die pädagogische Arbeit der Schule.

Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte

Wir bemühen uns, unseren Unterricht und unsere Nachmittagsgestaltung interessant und abwechslungsreich zu gestalten, sodass Kinder mit Freude lernen können.

Verantwortungsvoll nehmen wir Anregungen und Kritik auf und prüfen, ob und wie wir Vorschläge umsetzen können.



1. Mit positiver Haltung macht Schule allen Freude!

Kinder

Ich bemühe mich alles Neue in der Schule mitzumachen und strenge mich an, viel zu lernen.

Externe Mitarbeiter/ -innen

Wir bemühen uns, unseren Unterricht und unsere Nachmittagsgestaltung interessant und abwechslungsreich zu gestalten, sodass Kinder mit Freude lernen können.

Verantwortungsvoll nehmen wir Anregungen und Kritik auf und prüfen, ob und wie wir Vorschläge umsetzen können.

Nichtpädagogisches Personal

Verantwortungsvoll nehmen wir Anregungen und Kritik auf und prüfen, ob und wie wir Vorschläge umsetzen können.

Eltern

Wir begegnen allen Menschen mit Höflichkeit und Respekt.
Dies vermitteln wir auch unseren Kindern.

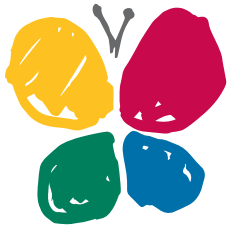
Bei Unsicherheiten nehmen wir eine fragende Haltung ein.

Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte

Wir sind respektvoll und höflich im Umgang mit allen.

Wir loben Kinder bei positivem Verhalten.

Bei Unsicherheiten nehmen wir eine fragende Haltung ein.



2. Wir begegnen uns freundlich.

Kinder

Ich bin höflich und freundlich zu anderen, weil sich jeder bei uns wohlfühlen soll.

Externe Mitarbeiter/ -innen

Wir sind respektvoll und höflich im Umgang mit allen.

Wir loben Kinder bei positivem Verhalten.

Nichtpädagogisches Personal

Wir sind respektvoll und höflich im Umgang mit allen.

Wir loben Kinder bei positivem Verhalten.

Eltern

Wir nutzen die Gelegenheiten, uns über die Entwicklung unseres Kindes und die Situation der Klasse zu informieren (per E-Mail, Lernentwicklungs- und Elterngespräche, Ranzenpost, regelmäßigem Check der Postmappe).

Wir vermeiden am Vormittag Tür- und Angel-Gespräche, damit die Lehrkraft störungsfrei unterrichten kann.

Am Nachmittag findet ein Austausch durch Tür-und-Angel-Gespräche mit der pädagogischen Fachkraft statt.

Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte

Wir informieren regelmäßig über die Entwicklung der Kinder.

Wir gehen offen und respektvoll an Elterngespräche heran und zeigen Verständnis auch für schwierige Ausgangssituationen. Dabei bieten wir im Rahmen unserer Möglichkeiten Beratung und Hilfe an.

3. Wir reden miteinander und halten Kontakt.

Kinder

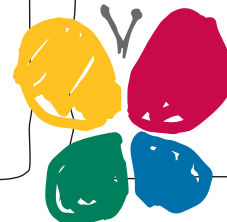
Ich höre anderen zu und lasse sie ausreden.

Bei Problemen spreche ich Lehrkräfte oder pädagogischen Fachkräfte an.

Externe Mitarbeiter/ -innen

Wir nehmen in besonderen Situationen/bei Fragen Kontakt zur zuständigen Klassenleitung/ zum KiCa auf und klären unser Anliegen aktiv.

Nichtpädagogisches Personal



Eltern

Wir vermitteln unseren Kindern, dass die Regeln wichtig sind und achten auf konsequente Einhaltung (z.B. Benehmen bei Tisch, Höflichkeit, Respekt vor fremdem Eigentum).

Wir sind uns unserer Rolle und Vorbildfunktion bewusst.

Wir benutzen keine Smartphones o.ä. in der Schule (s. Merkblatt).

Am Vormittag halten wir uns nicht auf dem Schulgelände auf, es sei denn, wir haben eine mit dem Lehrer/ der Lehrerin abgesprochene Aufgabe.

Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte

Wir klären mit den Kindern die geltenden Regeln und denken gemeinsam über Ziele und Bedeutung der Regeln nach.

Wir handeln konsequent und nachvollziehbar.

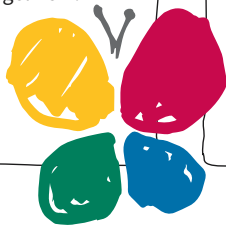
Wir sind uns unserer Vorbildfunktion bewusst.

4. Wir vereinbaren Regeln und halten sie ein.

Kinder

In der Schule gibt es feste Regeln, die ich einhalte.

Ich halte die 5 Schulregeln ein.



Externe Mitarbeiter/ -innen

Wir sind in unserer Rolle klar.
(Nähe/ Distanz)

Wir klären mit den Kindern die geltenden Regeln und denken gemeinsam über Ziele und Bedeutung der Regeln nach.

Wir handeln konsequent und nachvollziehbar.

Nichtpädagogisches Personal

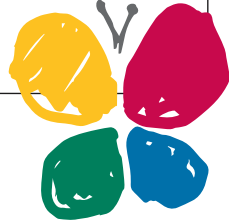
Wir sind in unserer Rolle klar.
(Nähe/ Distanz)

Bei Bedarf klären wir mit den Kindern die geltenden Regeln.

Wir handeln konsequent und nachvollziehbar.

Eltern

Wir erziehen unsere Kinder dazu, Konflikte friedlich zu lösen.
Dabei achten wir auf gewaltfreie Kommunikation.



Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte

Wir tolerieren weder verbale noch körperliche Gewalt.
Wir zeigen Möglichkeiten auf, Konflikte gewaltfrei zu lösen
und geben Hilfe bei Konfliktlösungen.
Wir sind in unserer Rolle klar. (Nähe/ Distanz)

5. Wir wollen Streitigkeiten friedlich regeln.

Kinder

Ich lache niemanden aus.
Ich benutze keine Schimpfwörter.
Ich löse Streit mit hilfreichen Worten
und Ich-Botschaften
Zum Beispiel:
....das hat mich gestört...
Ich wünsche mir, dass...

Externe Mitarbeiter/ -innen

Wir tolerieren weder verbale noch
körperliche Gewalt.
Wir zeigen Möglichkeiten auf, Konflikte
gewaltfrei zu lösen und geben Hilfe bei
Konfliktlösungen.

Nichtpädagogisches Personal

Wir tolerieren weder verbale noch
körperliche Gewalt.
Wir zeigen Möglichkeiten auf, Konflikte
gewaltfrei zu lösen und geben Hilfe bei
Konfliktlösungen.

Eltern

Wir setzen uns für die positive Entwicklung unserer Kinder ein.

Wir stärken ihr Selbstvertrauen und erziehen sie zur Selbstständigkeit.

Wir trauen unseren Kindern etwas zu.
(Kinder gehen Wege alleine, packen Schulsachen eigenverantwortlich, binden Schleifen, machen ihre Jacken zu).

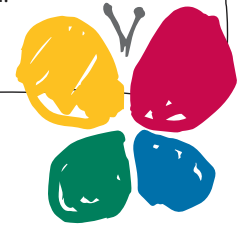
Wir loben Kinder bei positivem Verhalten.

Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte

Wir bemühen uns, die Individualität jedes Kindes wahrzunehmen.

Wir bestärken und fördern die Kinder in ihrer Persönlichkeitsentwicklung und ihrem Leistungsvermögen.

Wir loben Kinder bei positivem Verhalten.



6. Wir wollen selbstbewusst und selbstständig werden.

Kinder

Ich komme in die Schule und zeige, dass ich lernen will.

Ich frage nach, wenn ich Hilfe benötige.

Ich lobe die Leistungen meiner Mitschülerinnen und Mitschüler.

Ich trage Verantwortung für meine Aufgaben (Elternbriefe zeigen, Eltern Bescheid sagen, dass etwas in der Federtasche fehlt, Ranzen tragen...)

Externe Mitarbeiter/ -innen

Wir bemühen uns, die Individualität jedes Kindes wahrzunehmen.

Wir bestärken und fördern die Kinder in ihrer Persönlichkeitsentwicklung und ihrem Leistungsvermögen.

Nichtpädagogisches Personal

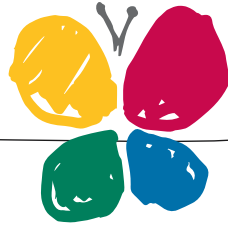
Wir bemühen uns, die Individualität jedes Kindes wahrzunehmen.

Wir bestärken und fördern die Kinder in ihrer Persönlichkeitsentwicklung.

Eltern

Wir achten darauf, unsere Kinder pünktlich zur Schule zu schicken und sollte unser Kind sich einmal verspäten, geben wir dem Schulbüro rechtzeitig Bescheid.

Wir holen unsere Kinder pünktlich ab.



Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte

Wir beginnen den Unterricht morgens und nach den Pausen sowie die Nachmittagsaktivitäten (z.B. Essen, Schulaufgaben, Kurse) pünktlich.

Lehrerinnen und Lehrer übergeben die Kinder um 13.00 Uhr an die pädagogischen Fachkräfte.

7. Wir beginnen pünktlich.

Kinder

Ich bin morgens und nach den Pausen pünktlich in meiner Klasse.

Auch Nachmittagsangebote besuche ich pünktlich.

Leise und startklar sitze ich am Platz.

Externe Mitarbeiter/ -innen

Wir beginnen den Unterricht pünktlich.

Nichtpädagogisches Personal

Eltern

Wir achten darauf, unser Kind bei Krankheit zu Hause zu behalten und ihr Fehlen am selben Tag über das Schulbüro bis 7.30 Uhr zu entschuldigen.

Wir schicken unser Kind erst wieder zur Schule, wenn sie gesund sind.

Wir ermöglichen unserem Kind zu Hause zu frühstücken und geben ein gesundes, ausreichendes Frühstück mit.

Wir sorgen dafür, dass unser Kind rechtzeitig ins Bett geht und somit ausreichend Schlaf bekommt.

Wir achten auf eine altersgerechte Erziehung unseres Kindes.

Wir sorgen dafür, dass es altersgerechte Spiele (auch auf dem Computer...) spielt und altersgerechten Unternehmungen/Freizeitaktivitäten (Fernsehsendungen, Kinofilme etc.) nachgeht.

Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte

Wir geben den Kindern ausreichend Zeit und Ruhe zum Frühstück.

Wir achten darauf, Phasen des Lernens, der Bewegung und Entspannung ausgewogen zu gestalten.

Wir sind uns unserer Verantwortung bewusst. Wir achten darauf, dass Störungen u. Gefahren vermieden werden.

Wir organisieren die (Stunden-)Übergänge so, dass die Kinder wissen, wo sie sich wann aufhalten dürfen bzw. sollen (Talentkurse, Pause, Fachräume, Sport, Aufteilung).

8. Wir schaffen „gesunde“ Lernvoraussetzungen.

Kinder

Ich esse in der Frühstückspause an meinem Platz.

Nach der Pause gehe ich zügig und ruhig in die Klasse und beschäftige mich leise.

Ich achte auf Sauberkeit und bin ordentlich.

Ich esse in der Mensa an meinem Platz und beachte die Mensaregeln.

Externe Mitarbeiter/ -innen

Wir geben den Kindern ausreichend Zeit und Ruhe zum Frühstück.

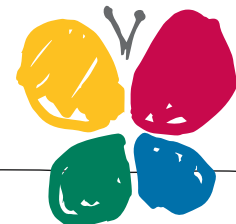
Wir achten darauf, Phasen des Lernens, der Bewegung und Entspannung ausgewogen zu gestalten.

Wir sind uns unserer Verantwortung bewusst. Wir achten darauf, dass Störungen und Gefahren vermieden werden.

Nichtpädagogisches Personal

Wir sind uns unserer Verantwortung bewusst.

Wir achten darauf, dass Störungen und Gefahren vermieden werden.

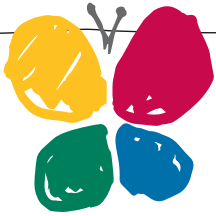


Eltern

Wir sorgen für einen ordentlichen und sauberen Zustand der Schulmaterialien wie Mappen, Hefte, Schultasche etc...

Wir unterstützen unsere Kinder dabei, selbst auf vollständige Arbeitsmaterialien und den sorgfältigen Umgang damit zu achten.

Regelmäßig führen wir mit unserem Kind einen Schulranzencheck durch.



Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte

Wir unterstützen die Ordnung im Klassenraum durch eine übersichtliche Gestaltung (Dienste, geeignete Ablagesysteme, Materialecken,...).

Wir unterstützen die Kinder bei Ordnung, Umgang, Vollständigkeit und Wertschätzung von eigenem und fremdem Material.

Wir helfen mit, dass der Ranzen nicht zu schwer wird.

Wir sorgen dafür, dass die ausgehängten Regeln in den Fachräumen eingehalten werden.

9. Vollständiges Material ermöglicht störungsfreies Lernen.

Kinder

Ich überprüfe zu Hause, ob ich alle Sachen für die Schule eingepackt habe.

Ich räume die Materialien nach dem Unterricht wieder an ihren Platz. Ich gehe sorgsam mit eigenen und fremden Sachen um.

Ich Sorge dafür, dass die ausgehängten Regeln in den Fachräumen eingehalten werden.

Externe Mitarbeiter/ -innen

Wir unterstützen die Ordnung im Klassenraum.

Wir unterstützen die Kinder bei Ordnung, Umgang, Vollständigkeit und Wertschätzung von eigenem und fremdem Material.

Wir sorgen dafür, dass die ausgehängten Regeln in den Fachräumen eingehalten werden.

Nichtpädagogisches Personal

Wir unterstützen die Kinder im Umgang und der Wertschätzung von eigenem und fremdem Material.

Eltern

Wir bieten unseren Kindern Unterstützung an, ermutigen sie, Fragen zu stellen, lassen sie aber nach Möglichkeit selbstständig arbeiten.

Wir schauen uns regelmäßig die Schulaufgaben an und würdigen sie.

Wir halten uns an die mit der Klassenleitung vereinbarten Schulaufgabenregeln.

Bei besonderen Schwierigkeiten nehmen wir Kontakt mit der Klassenleitung auf.

Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte

Wir wollen die Schulaufgaben angemessen stellen, diese gut erklären und genug Zeit zum Aufschreiben geben.

Wir würdigen die Schulaufgaben in verschiedener Form: vergleichen, Stichproben, abstempeln...

Nachmittags geben wir Zeit und Raum, die Schulaufgaben in Ruhe zu bearbeiten.

10. Schulaufgaben

Kinder

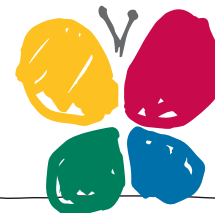
Ich passe gut auf, wenn Schulaufgaben in der Schule erklärt werden und frage sofort nach, wenn ich etwas nicht verstanden habe. Die notwendigen Hefte und Bücher dafür stecke ich ein.

Ich erledige jeden Tag alle Schulaufgaben.

Ich gebe mir Mühe dabei und erledige sie möglichst selbstständig. Notfalls frage ich andere Kinder.

Externe Mitarbeiter/ -innen

Nichtpädagogisches Personal



Eltern

Wir arbeiten mit der Schule zusammen, zeigen uns gesprächsbereit und nutzen die mit der Lehrkraft vereinbarten Kommunikationsmittel (z.B. E-Mail, Postmappe, Telefon, Schulbüro...).

Wir nehmen an Elternabenden teil und beschaffen uns die entgangenen Informationen bei den Elternvertretungen, wenn wir verhindert waren.

Nachmittags informieren wir uns bei der pädagogischen Fachkraft in Tür-und-Angel-Gesprächen oder vereinbarten Termine zu Elterngesprächen.

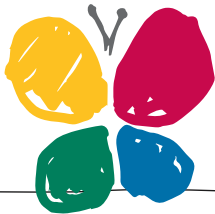
Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte

Wir bieten Transparenz über die Inhalte und Methoden des Unterrichtes und über die Leistungsbewertung auf Elternabenden und in Elterngesprächen.

Wir besprechen uns hierfür in den verschiedenen Lehrerteams (Jahrgang, Fächer).

Wir besprechen uns im Vor- und Nachmittag-Team und tauschen uns über relevante Besonderheiten bei Kindern (Allergien, ...) aus.

Wir bieten Transparenz über unsere Arbeit am Nachmittag (Website KiCa).



11. Wir informieren uns.

Kinder

Ich höre zu, wenn etwas erklärt wird.

Ich höre zu, wenn andere sprechen.

Ich frage nach, wenn ich etwas nicht verstehe.


Externe Mitarbeiter/ -innen

Wir bieten Transparenz über die Inhalte und Methoden des Unterrichtes.

Fotos/ Videos andere Aufnahmen, die zu unterrichtlichen Zwecken gemacht wurden, müssen nach dem Unterricht wieder gelöscht werden.

Wir haben die Leitfäden/Willkommensmappe der Schule zur Kenntnis genommen.

Nichtpädagogisches Personal



...weil es
zusammen am
besten geht.

Schule Forsmannstraße
Grundschule mit Vorschule in Winterhude

Standort Barmbeker Straße
Barmbeker Str. 30-32
22303 Hamburg

Standort Forsmannstraße
Forsmannstraße 32
22303 Hamburg

Telefon: 040/428 93 67 - 0
E-Mail: schule-forsmannstrasse@bsb.hamburg.de

Diese und weitere Information finden Sie auf www.schule-forsmannstrasse.de